

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schwere Gewitter im Westen

Offenbach, 20.06.2013, 12:00 Uhr

GDN - Am Nachmittag können sich in der gesamten Westhälfte Deutschlands schwere Gewitter entwickeln, die allmählich ostnordostwärts vorankommen. Dabei muss mit unwetterartigen Entwicklungen wie großkörnigem Hagel, heftigem Starkregen sowie Sturm- und Orkanböen gerechnet werden, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im äußersten Osten sowie in Südostbayern bleibt es voraussichtlich noch trocken. Dort ist es nochmals sehr heiß mit Temperaturen von 33 bis 36 Grad, in der Mitte liegen die Höchstwerte bei 28 bis 32 Grad, im Westen werden 24 bis 27 Grad erwartet, an der Nordsee nur knapp 20 Grad. Der Wind weht außerhalb der Gewitter schwach bis mäßig aus Ost bis Südost und dreht mit der Gewitterstörung auf West. In der Nacht zum Freitag ziehen die anfangs noch unwetterartigen Gewitter in die Osthälfte. Nachfolgend kann es noch gebietsweise kräftig regnen. Im Westen klart es zum Teil auf und streckenweise kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt östlich der Elbe auf 22 bis 18 Grad, sonst werden 17 bis 12 Grad erwartet. Am Freitag kann es in der Osthälfte zunächst noch Schauer und teils auch Gewitter geben. In der zweiten Tageshälfte ist auch im Westen und Norden erneut mit Schauern und Gewittern zu rechnen, die allerdings nicht mehr so kräftig ausfallen wie am Vortag. Im Osten wird es dann ebenso wie in der Mitte und im Süden Deutschlands zeitweise heiter sein. Die höchsten Temperaturen liegen im Westen zwischen 18 und 23 Grad, in der Osthälfte werden nochmals 24 bis 29 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch, im Bergland sowie in Gewitternähe auch stark bis stürmisch aus Südwest bis West. In der Nacht zu Sonnabend kann es vor allem im Südosten und Süden kräftig, gegen morgen im Nordseeküstenbereich geringfügig regnen. Ansonsten klart es gebietsweise auf. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 16 und 10 Grad. Am Sonnabend fällt im Südosten und Süden anfangs noch gebietsweise Regen, ansonsten wird es teils wolzig, teils heiter. Nachmittags und abends setzt im Westen und Nordwesten schauerartiger Regen ein, am Alpenrand können einzelne Gewitter mit Starkregen entstehen. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 18 Grad in den westlichen Mittelgebirgen und 25 Grad in der Lausitz. Dazu weht schwacher bis mäßiger, in Böen frischer bis starker, an der Nordseeküste sowie im höheren Bergland steifer bis stürmischer Wind aus südwestlichen bis westlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16213/wetter-schwere-gewitter-im-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com